

Bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ☐ An das Landratsamt Schwandorf - Sgb. Sozialwesen - Wackersdorfer Straße 80 92421 Schwandorf	Sonstige ☒ An das Jobcenter im Landkreis Schwandorf Wackersdorfer Straße 4 92421 Schwandorf	Eingangs- stempel
--	---	----------------------

Antrag/Formular für die Geltendmachung von Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte vor der Inanspruchnahme der Leistung und für jedes Kind separates Formular ausfüllen

I. Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller	
Name	<i>Фамілія</i> <i>дані дорослого на кого</i>
Vorname	<i>Ім'я</i> <i>приходить сох. допомога</i>
Geburtsdatum	<i>дата народження</i>
Telefon-Nr.	<i>номер моб. телефону</i>
Straße, Hausnummer	<i>вулиця, номер буд.</i>
PLZ, Ort	<i>індекс місто</i>
Geldinstitut	<i>назва банківської установи</i>
BIC	
Kontoinhaber/in	<i>Кому належить картка</i>
IBAN	
Bisher werden folgende Leistungen bezogen	
☒ Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem SGB II BG-Nr. 74308//000....	
☐ Sozialhilfe nach dem SGB XII	<i>BG-Nummer 6 Jobcenter</i>
☐ Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	
☐ Kinderzuschlag ("Kiz") nach dem BKGG	
(Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids beigeben!)	
☐ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	

II. Angaben zur Person, für die Leistungen beantragt werden		
Name	<i>прізвище</i>	<i>для кого просите дог. caring</i>
Vorname	<i>Ім'я</i>	
Geburtsdatum	<i>дата народження</i>	
☐ Sie / Er besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule Ausbildungsvergütung wird ☐ bezogen ☐ nicht bezogen <i>Sportverein</i>		
☐ Sie / Er besucht eine Kindertageseinrichtung ☐ Sie / Er ist in Tagespflege		
Name und Anschrift der Schule / Kindertageseinrichtung / Tagespflege TV 1875 Burglengenfeld, Regensburger Str. 11 93133 Burglengenfeld		Klasse <i>назва бізнесу у клубі</i>

III. Für die unter II. genannte Person beantrage ich Leistungen für:

☐ **eintägige Ausflüge / mehrtägige (Klassen-)Fahrten der Schule / Kindertageseinrichtung**

Legen Sie hierzu bitte das entsprechende Schreiben der Schule / Kindertageseinrichtung (z. B. Elternbrief) mit vor, wenn sich aus diesem die Angaben, insbesondere die Kosten und die Bankverbindung, auf die eine Zahlung zu leisten ist, eindeutig ergeben und für den Fall, dass Zahlungen bereits geleistet wurden und erstattet werden sollen, einen Zahlungsnachweis. Ansonsten ist das **Zusatzformular A** beizufügen.

☐ **die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf**

Ist das Kind zum Stichtag 01.08. jünger als 7 Jahre oder älter als 14 Jahre, bitte den Schulbesuch durch eine Bescheinigung der Schule nachweisen!

☐ **die Kosten der Schülerbeförderung zum Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs**

Hierzu ist zwingend das **Zusatzformular B** auszufüllen und beizugeben!

☐ **eine ergänzende angemessene Lernförderung**

Machen Sie bitte ergänzende Angaben im Abschnitt IV dieses Antrags. Bitte füllen Sie das **Zusatzformular C1** aus und geben Sie es bei. Soweit Sie Unterlagen zum Lernförderbedarf (z. B. Zwischenzeugnis) selber beibringen, legen Sie diese bitte ebenfalls mit vor.
Legen Sie bitte ebenfalls ein formloses Angebot mit Preis und Bankverbindung der Person/des Instituts, welche(s) die Nachhilfe erteilen soll, bei!

☐ **die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Schule, im Hort, einer Kindertageseinrichtung oder im Rahmen der Kindertagespflege**

Machen Sie bitte ergänzende Angaben in Abschnitt V dieses Antrags!

☒ **die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft**

(Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Unterricht in künstlerischen Fächern und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung und die Teilnahme an Freizeiten)

Machen Sie bitte ergänzende Angaben im **Zusatzformular D!**

IV. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt werden

☐ erbracht ☐ nicht erbracht

V. Ergänzende Angaben zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung

Voraussetzung für die Übernahme von Kosten ist, dass die Mittagsverpflegung **unter der Verantwortung der Einrichtung** angeboten, **gemeinschaftlich ausgegeben und eingenommen** wird.

Notwendig ist außerdem eine **regelmäßige Einnahme**. Eine unregelmäßige, nur gelegentliche Einnahme ist für die Förderung nicht ausreichend.

Bei Schülern, die das Mittagessen in einer Kindertageseinrichtung (z. B. Hort) einnehmen, kann die Förderung außerdem nur erfolgen, wenn das Angebot auch in schulischer Verantwortung erfolgt oder eine Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Tageseinrichtung besteht.

Die unter II. genannte Person ist zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung angemeldet und nimmt in der Regel wie folgt daran teil:

Anzahl der Tage bitte auswählen Tage pro Woche	Angabe der Wochentage (z. B. Montag bis Freitag)
Preis des Mittagessens ☐ pro Tag _____ Euro	☐ pro Monat (bei pauschaler Abrechnung) _____ Euro

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Die nachfolgenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass zur Verkürzung des Verfahrens bei Bedarf personenbezogene Daten bei den jeweiligen Sozialleistungsträgern (Jobcenter, Wohngeldstelle, Sozialhilfeverwaltung, Familienkasse) und den Leistungsanbietern eingeholt werden.

мисто, дата заповнення

Ort, Datum

підпис

Unterschrift (bei minderjährigen / betreuten Personen)
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters / Betreuers)